

Pressepiegel vom 28./29. April 1950

Wiener Zeitung, 28. April:

Schon bei 10 Karten verbilligter Theaterbesuch. RK.	3
Zuschüsse und Subventionen aus dem Kultur Groschen. RK.	3
Empfang im Rathaus. RK.	4
In memoriam Theodor Billroths. (Großen Hof des Allgemeinen Krankenhauses - Standbild)	4
"O.K" steht wieder offen.	4
Die Wohnungstypen im Zusatzbauprogramm. 1,767.393 Wiener. RK.	4
Wiener Märkte. RK.	6

Wiener Kurier, 28. April:

Die Wiener Bäder sind für den Sommer gerüstet. Durch die Neueröffnung des Gänsehäufels erhält Wien eines der größten und modernsten Strandbäder Mitteleuropas. Platz für 25.000 Personen. Stadlauer Bad wird wiedereröffnet.	2
Wiens Kornkammer braucht Wasser. Kanalisationsprojekt soll noch heuer in Angriff genommen werden. (Marchfeld)	2
Wiener können bei Nacht ihre Einkäufe besorgen. Modernstes Kaufhaus Wiens in der Kärntner Straße eröffnet.	3
Arbeitsbeginn des Instituts für Rundfunkwissenschaft in Wien.	4
Wien soll Zimmerbühne erhalten.	4

Weltpresse, 28. April:

"Sesam öffne dich" in der Kärntner Straße. Magnetophon nimmt Bestellungen entgegen. Auslagen versenkbar.	8
Theaterkarten um ein Drittel billiger, wenn ...	8
Wundermittel, aber nicht Lebenselixier. Der Wirkung des Penicillins sind Grenzen gesetzt.	8

Der Abend, 28. April:

Unterschlagungen eines Amtsvormundes. (Jugendamt des dritten Bezirkes)	2
Das Glashaus auf der Kärntner Straße.	3
Unser Steffl besteht aus Kalkalgen. Professor Kieslinger bringt Steine zum Reden. p.r.	3
Kultur Groschen ab 10 Besucher.	6

Weltpresse, Abendausgabe, 28. April:

Stempel 1950 auf I-Karten nicht erforderlich.	8
-----------------------------------------------	---

Neues Österreich, 29. April:

Eine Woche Volkserziehung. f.l.	1/2
Preiserhöhung für Papier um die Hälfte vermindert. Die Preise für Rotationspapier werden Ende Mai festgesetzt.	2
Beflagung am 1. Mai. RK.	2
1386 Totüberstunden werden eingeklagt. Der Organisator des österreichischen Sporttotos belangt das Finanzministerium. Die Bezahlung vom Vorgesetzten zugesagt, vom Ministerium verweigert.	3

Festwoche des italienischen Films in Wien.	3
Ein "Amerikaner" springt aus den Schienen. Der erste Unfall des neuen 33ler-Triebwagens. Wohnwagen des Zirkus Konrad rammt ein Personenauto. Zur RK.	3
Professor Adamovich 60 Jahre. RK.	4
Ein Billroth-Denkmal im Allgemeinen Krankenhaus.	4
In Kürze 300 Millionen für Investitionen.	5

Arbeiter Zeitung, 29. April:

Cripps als Lehrer. Ein Budget der Planwirtschaft.	1/2
Am 1. Mai: Mit den Sozialisten auf die Ringstraße. Die 60. Maifeier. Für Frieden in Freiheit!	1
Verkehrsmaßnahmen für den 1. Mai. RK.	1
Die ÖVP-Hetze gegen die Kiba. RK.	3
Ein neuer Zweig der sozialen Fürsorge. (Generalversammlung des Vereines "Arbeitsgemeinschaft der Fürsorge für Körper- und Sinnesbehinderte")	3
Eine Bitte des Stadtgartenamtes. RK.	3
Ein amerikanischer Triebwagen rammt ein Lastauto. RK.	3
786 Wiener fehlen noch. (Nach Angabe der Kriegsgefangenenfürsorge der Wiener Landesregierung) RK.	3
Es geht rasch vorwärts. Der Aufbau des Westbahnhofes. RK.	4
Der Straßenbahnverkehr am 1. Mai. RK.	4
Die Milchpreise einhalten! RK.	4
Ferienheime der Wiener Kinderfreunde.	4
Eine Zentralkommission für Brandverhütung.	5

Neue Wiener Tageszeitung, 29. April:

Ein Denkmal für die Wiener Widerstandszelle. (Hietzinger Friedhof)	2
Dr. Adamovich 60 Jahre. RK.	2
Redakteur des "Amtsblatt der Stadt Wien, Oberamtsrat Schild, in den Ruhestand getreten. RK.	3
Straßenbahnverkehr am 1. Mai. RK.	3
Erst Gratisbehandlung - dann höhere Steuern. Ein englischer Fachmann sprach im Auditorium maximum über das britische Gesundheitssystem. Selbst Perücken bekommt man kostenlos, aber zur Zahnbehandlung muß man sich Wochen vorher anmelden. Für 1950: Teilweise Bezahlung der Honorare wird erwogen.	3
Institut zur Verbreitung der Wissenschaften.	3
Das Verhängnis eines Gasschwarzabnehmers.	4
Kritik der Plakatwand.	4
Starke Salat- und Spinatanlieferung aus dem Inland.	5
Gas und Luft - die Rohstoffe für einen wertvollen Exportartikel. Österreichische Stickstoffwerke exportieren nach drei Kontinenten.	5

Das Kleine Volksblatt, 29. April:

Zwei Jahre englischer Gesundheitsdienst.	2
Den Opfern des Widerstandes. (Hietzinger Friedhof) F.K.	3

Wien erwartet noch 786 Heimkehrer RK.	5
Neuer Lohnvertrag für die Glas- und Gebäudereiniger	5
Eröffnung des Frauen- und Karolinenbades. Heilquellen	
Badens in neuem Glanz.	5
Technik macht Abwässer gefahrlos.	5
Fürsorge für Körper- und Sinnesbehinderte	6
Milchanlieferung um 10% gesunken.	6
Die Bauarbeiten auf dem Westbahngelände.	6
Neue Brücke über den Kierlingbach.	6
Milchpreise einhalten!	7

Österreichische Volksstimme, 29. April:

Fünf Bezirksfriedensräte in Wien gebildet.	
Erfolgreiche Vorbereitungen für den Friedenskongress	2
Bravo, Herr Bürgermeister! Gemeinderat von Nussiedl	
am See.	3
Nicht Groschen, sondern Millionen für Kultur. In	
der Deutschen demokratischen Republik	3
Gegen Zins- und Steuererhöhung, für sozialen Wohn-	
hausbau.	4
Sie gaben ihr Leben für uns! Denkmalenthüllungen	
für Opfer des Faschismus.	4
Trotz Bausaison rückläufige Bautätigkeit.	4
Benachteiligte Siedlung, Siedlung Wionerfeld.	4
Zur Explosion im Kanal des Simmeringer Gaswerkes.	4
"Zentralkommission für Brandverhütung" für ganz	
Österreich.	6
Subventionsverteilung in aller Öffentlichkeit. Der	
Allgemeine Landessportverband Wien.	7
Bitte des Stadtgartenamtes zum 1. Mai. RK.	7
Strassenbahnverkehr am 1. Mai. RK.	7

Österreichische Zeitung, 29. April:

Am Vorabend des 1. Mai	1
Mai-Traditionen	3
Starker Beamtenabbau in Salzburg	4
Der Strassenbahnverkehr am 1. Mai. RK.	4
Wohnungsschacher der SPÖ.	7

Die Presse, 29. April:

Spenden für den Stephansdom sollten nicht zu	
klein sein.	3
Verkehrserziehung im Dreivierteltakt.	3
Neubau des Wiener Westbahnhofes schreitet fort.	3
Zwei "Amerikaner" verunglückt. Linie 331. RK.	4
Brandverhütung tut not. "Zentralkommission für	
Brandverhütung".	4
Strassenbahnverkehr am 1. Mai. RK.	4

Die Wirtschaftswoche, 28. April:

Bundeskammer begünstigt Kopplungsverkäufe. ÖVP-Wirtschaftsbund gegen die kleinen Geschäftsleute.	1/2
Ist der Handelsminister ein ordentlicher Kaufmann? Rechnungshof urgiert verschwundene Millionen und nicht verbuchte Straßengeräte. Sonderhandelsspanne für Wirtschaftsbundgünstlinge.	3
Wien. Gemeinde fördert Berufsausbildung. Vergebung von Arbeiten. Eröffnung der privaten Sommerbäder in Wien: 29. April. Übersiedlung der Magistratsabteilungen 25 und 37. RK.	4
Salzburg. Facharbeiterbedarf im Baugewerbe. Salzburger Landes- und Stadtbudget 1950 verabschiedet.	4
Steiermark. Die Grazer Messe und ihre Bedeutung im Ausland.	4
Unberechtigter Vorwurf gegen den Schuhhandel. Wer trägt die Schuld an der Betriebseinschränkung in der Schuhindustrie.	4
Gegen das Monopol der Lagerhausgenossenschaften. Willkürakte der Finanzämter ohne Ende. Verfassungsgerichtshof hebt zahlreiche Bescheide der Finanzämter auf.	8
Gesetzliche Regelung des Messwesens notwendig.	9
Mietzinswucher oder sozialer Wohnhausbau? Wirtschaftsbund will sich Vollbeschäftigung nur für Mietzinssteigerung abkaufen lassen! Die Hauptkosten sollen die Geschäftsleute zahlen!	10
Ist Österreich lebensfähig? Von Bruno Marek, Direktor der Wiener Messc.-A.G.	11
Steuerkalender für Mai.	12
	12